

Zentralbankkommunikation (23. – 24. Juni 2006)

Unabhängigkeit einer Zentralbank ist eine Möglichkeit zur Überwindung von zeitinkonsistenter Geldpolitik und zur Vermeidung von positiven Inflationsverzerrungen. Unabhängigkeit allein ist jedoch nicht hinreichend; stabilitätsorientierte Geldpolitik muß auch glaubwürdig sein. Informationen über aktuelle und zukünftige geldpolitische Strategien und Maßnahmen helfen den Märkten, insbesondere den Finanzmärkten, die Politik der Zentralbank zu verstehen und zu prognostizieren. Die damit einhergehende effizientere Preisgestaltung auf den Märkten verbessert die Möglichkeit der Geldpolitiker Preiserwartungen zu erkennen und einzuschätzen. Zentralbankkommunikation ist somit ein zentraler Bestandteil moderner Geldpolitik. Sie beeinflußt die Erwartungen der Marktteilnehmer und wirkt sich unmittelbar auf die Preisentwicklung aus. Kommunikation und Transparenz tragen neben dem eigentlichen Instrumenteneinsatz zur Erreichung des geldpolitischen Stabilitätszieles bei.

Die Konferenz in Siegen untersuchte in Referaten und anschließenden Diskussionen die Bedeutung von Transparenz, Verantwortung und vor allem Kommunikationsstrategien für eine glaubwürdige, stabilitätsorientierte Zentralbankpolitik in Europa und den USA. Die Vorträge umfassten modelltheoretische Analysen, ökonometrische Untersuchungen und empirisch ausgerichtete, praktische Erfahrungsberichte von Zentralbankverantwortlichen.